

Busta-Symposion

Zeit:

Dienstag, 23. Oktober 2007, ab 16 Uhr
Mittwoch, 24. Oktober 2007, ab 16 Uhr

Ort:

Österreichische Gesellschaft für Literatur
Herrengasse 5, 1010 Wien

Kontakt:

Michael Hansel

Information:

Christine Busta (1915-1987), Vorstandsmitglied des österreichischen P.E.N.-Clubs, war in den 1950er und 1960er Jahren eine anerkannte Lyrikerin in der deutschsprachigen Literaturlandschaft. Gerhard Fritsch urteilte über ihre Gedichte, daß sie bei aller Verbundenheit mit Tradition und Kontinuität, unverwechselbare Gebilde seien, in einer Weise eigenständig wie wenige lyrische Werke jener Zeit. Gefördert von Otto Basil, Hans Weigel und Rudolf Felmayer nahm sie einen gewichtigen Platz neben Christine Lavant, Wilhelm Szabo, Gerhard Fritsch und Michael Guttenbrunner ein. 1954 Trägerin des Georg Trakl-Preises und 1969 noch mit dem Großen Österreichischen Staatspreis ausgezeichnet, wurde die öffentliche Wahrnehmung der Autorin bis zu ihrem Tod im Jahre 1987 zusehends geringer. Heutzutage ist der Name Christine Busta der Öffentlichkeit weitgehend unbekannt. Das Jahr 2007 bietet sich an, die vor 20 Jahren verstorbene Dichterin und ihr Werk mit diesem Symposion wieder zu entdecken und neu zu bewerten. Im Blick auf Bustas Leben und Schaffen soll auch die Wirkung der Autorin in Erinnerung gerufen werden, die nicht nur das Spektrum der Lyrik bereichert hat, sondern auf ihre Weise auch an lyrischen Entwicklungen teilhatte, die von den 1960er zu den 1980er Jahren das Gedicht von metaphorischer Überfrachtung befreit und einer lakonischen, der Alltagssprache angenäherten poetischen Diktion zugeführt haben.

Veranstalter:

Österreichische Gesellschaft für Literatur
Österreichisches Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek

Wissenschaftliche Leitung:

Univ. Prof. Dr. Wendelin Schmidt-Dengler (Österreichisches Literaturarchiv)

Konzeption:

Dr. Michael Hansel (Österreichisches Literaturarchiv)

Programm:

DIENSTAG, 23. 10. 2007

16.00 Uhr

Michael Hansel

Zum Geleit - Bemerkungen zur Rezeption Christine Bustas

16.45 Uhr

Daniela Strigl

Stein, Rinde, Blatt.
Zu Christine Bustas Theologie des Staunens

17.30 Uhr *Pause*

18.00 Uhr

Wolfgang Wiesmüller

"Nie habe ich einer heilen Welt das Wort geredet".

Zum poetologischen Selbstverständnis von Christine Busta

18.45 Uhr

Wendelin Schmidt-Dengler

Lyrische Tradition im Werk Christine Bustas (Weinheber, Wildgans)

19.30 Uhr

Filmvorführung

"Zu Gast bei Christine Busta und Gerhard Fritsch" (1966)

MITTWOCH, 24. 10. 2007

16.00 Uhr

Georg Bydlinski

Sonnensprache und Sternemühle.

Mein Zugang zur Lyrikerin und Kinderbuchautorin Christine Busta

16.45 Uhr

Anton Gruber

Randnotizen eines Herausgebers.

Zu Begegnungen, zum Privatarchiv, zur Sondierung einer Biografie

17.30 Uhr *Pause*

18.00 Uhr

Stefan Alker

Christine Busta und Gerhard Fritsch.

Biografisch-literarische Begegnungen

18.45 Uhr

Alfred Pfoser

Die Bibliothekarin Christine Busta

19.30 Uhr

Annette Steinsiek

Der Nachlass Christine Bustas und seine Perspektiven für die Zukunft